



Übergabe der Klassifizierungsurkunde: (v. li.) Landrat Winfried Becker, Dieter Trinks (Prüfer), Uta und Thomas Bachmann (Betreiber der Ferienwohnung), Bürgermeister Heiko Manz und Tatjana Grau-Becker (Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder).

Foto: Kreisverwaltung Schwalm-Eder

## Seit zwölf Jahren auf Sterne-Niveau

Die Ferienwohnung der Familie Bachmann aus Jesberg-Elnrode bleibt weiterhin mit vier Sternen klassifiziert. Erstmals bekam die Ferienwohnung von Uta und Thomas Bachmann die Klassifizierung in 2009. Das Sterne-Niveau wird seither gehalten.

Das stellt die Familie im Drei-Jahres-Rhythmus immer wieder unter Beweis. Denn: Vermieter müssen alle drei Jahre ihre Unterkünfte einer erneuten Überprüfung unterziehen lassen, wenn sie eine Folgeklassifizierung durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) erhalten wollen.

„Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserem ländlichen Schwalm-

Eder-Kreis. Mit seiner abwechslungsreichen Landschaft und einem vielfältigen kulturellen Angebot hat er seinen Gästen viel zu bieten. Die DTV-Klassifizierung trägt nicht nur zur Qualitätssicherung, sondern ganz besonders auch zur Qualitätsentwicklung von Privatunterkünften im Tourismus bei“, betonte Landrat Winfried Becker bei der Urkundenübergabe vor Ort in der Ferienwohnung.

Auch Jesbergs Bürgermeister Heiko Manz freut sich über die erneute Klassifizierung: „Die Familie Bachmann bietet ihren Gästen mit einer tollen Wohnung und einem ansprechenden Garten alles, was das Herz begehrt. Die Vier-Sterne-Auszeichnung

ist eine verdiente Anerkennung der Arbeit, die hinter dem Ganzen steckt.“

Die Qualität der Unterkünfte nimmt immer mehr an Bedeutung zu und ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor im Tourismus. „Ein zuverlässiges Gütesiegel wie die Sterne-Qualifizierung des DTV gibt Gästen die Sicherheit, qualitativ hochwertige Leistungen erwarten zu können. Aufgrund der Vielfältigkeit des touristischen Angebotes, insbesondere durch das Internet, besteht die Notwendigkeit dieses flexibel und innovativ aber dennoch vergleichbar und transparent zu machen“, so Tatjana Grau-Becker, Fachbereichsleiterin der Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder.